

Maßnahmenkonzept FFH-Gebiet Wurmatal nördlich Herzogenrath -DE-5102-302

1. Maßnahmenplanung innerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: 246</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-5102-0108- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Weidenbestand mit Esche und Pappel, 100 % Lbh. Silberweide, starkes Baumholz; einzeln Bruchweide, geringes Baumholz; einzeln Esche, starkes Baumholz; einzeln Pappel, sehr starkes Baumholz. Fläche gezäunt.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Ausbreitung Problempflanzen, Neophyten</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (100,0)</p> <p><u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, locker mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Salix alba (subsp. alba): , 50, starkes Baumholz, , Salix fragilis: , 30, geringes Baumholz, truppweise, Fraxinus excelsior: , 10, starkes Baumholz, einzeln, Populus spec.: , 10, starkes Baumholz, einzeln,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 3</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,895 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,895 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum)</p>	<p>10.24 - Neophyten beseitigen</p> <p><u>Fläche:</u> 0,895 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,895 ha</p> <p>Drüsiges Springkraut im Bedarfsfall bekämpfen</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 246 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5102-0108-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum)	1.24 - Waldbeweidung (Wald) <u>Fläche:</u> 0,895 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,895 ha Aktuell: extensive Beweidung sofort
<u>Nr:</u> 247 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5102-0106-2014 <u>Forst-Kennung:</u> 663-B-1,	<u>Ausgangszustand:</u> Worm-Wildnis, gezäunt und beweidet. Weiden-Birken-Stieleichen-Mischbestand, locker mit Lücken bis geschlossen mit Lücken. Weide, geringes Baumholz bis Gertenholz aus Naturverjüngung und Stockausschlag; gruppenweise bis einzeln Birke, geringes Baumholz aus Kernwuchs; streifenweise bis einzeln Stieleiche, geringes Baumholz bis Stangenholz aus Kernwuchs; streifenweise bis truppweise Schwarzerle, geringes Baumholz; truppweise Schwarzerle, Stangenholz; truppweise Robinie, geringes Baumholz aus Kernwuchs; einzeln Schwarzpappelhybride, starkes Baumholz, grobästig. Weitere Baumarten: Fichte. tlw schmaler, tlw breiter Waldstreifen am Ostufer der Worm und um die 3 alten Teiche herum bis zum Hauptwanderweg "Grenzstraße"); Nach weitestgehend abgeschlossener Pappelentnahme nun zu großen Teilen naturnah bestockt bzw Entwicklungsstadium einer Weichlaubholz-Aue (Silber-Weide, Birke, Erle...) sowie Arten des Stieleichen-Hainbuchenwaldes; Im Süden direkt am "Klärwerk Worm" knapp 20m schmaler Streifen mit ca Esche, Erle, Fichte, Ahorn, Nuß u.a. FFH-Lebensraumtypen: Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0), 80 %; Stieleichen-Hainbuchenwald (9160), 20 %. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Ausbreitung Problempflanzen, Neophyten <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Castor fiber</i> , Europäischer Biber, RL NW 2010: 3 <i>Calopteryx splendens</i> , Gebänderte Prachtlibelle	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,010 ha Dem Biber zur Schaffung eines kleinräumigen Mosaiks aus baumbestanden und offenen Flächen überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>zweischichtig (100,0)</p> <p><u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, licht mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Salix alba (subsp. alba): , 100, starkes Baumholz, , <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, räumdig, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Sambucus nigra: , 100, Dichtung, ,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 7</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 2,010 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 2,010 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> Calopteryx splendens, Gebänderte Prachtlibelle Castor fiber, Europäischer Biber, RL NW 2010: 3 Picus viridis, Grünspecht, RL NW 2016: BV:*</p>		
<p>Nr: 247</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5102-0106-2014</p> <p><u>Forst-Kennung:</u> 663-B-1,</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u></p> <p>siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum)</p>	<p>1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,010 ha</p> <p>Vereinzelte Restsolitäre der Pappel erhalten als künftige Höhlenbäume.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 247 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5102-0106-2014 <u>Forst-Kennung:</u> 663-B-1,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum)	10.24 - Neophyten beseitigen <u>Fläche:</u> 2,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,010 ha Ausdunklung des Drüsigen Springkrauts durch geschlossenen Bestand. sofort
<u>Nr:</u> 248 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5102-0101-2014 <u>Forst-Kennung:</u> 663-C-1,	<u>Ausgangszustand:</u> Hainbuchen-Eichen-Eschen-Bestand in Nachbarschaft zur Bahnstrecke, Lbh. 100 %. Hainbuche, geringes Baumholz; einzeln bis truppweise Eiche, mittleres bis starkes Baumholz; einzeln Esche, mittleres Baumholz; reihenweise Schwarzerle, geringes Baumholz; reihenweise Weide, Stangenholz. Sträucher: Hasel, Brombeere. Müll und Schrott. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Veraenderung des Kleinreliefs, Veraenderung des Wasserhaushaltes (WA), Absenkung Flusslauf <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (100,0) <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Carpinus betulus: , 40, geringes Baumholz, , Quercus robur: , 20, mittleres Baumholz, einzeln, Fraxinus excelsior: , 20, mittleres Baumholz, einzeln, Alnus glutinosa: , 10, geringes Baumholz, reihenweise, Salix fragilis: , 10, Stangenholz, reihenweise, <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, räumdig,	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Hainbuchenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,658 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,658 ha Waldfläche aus der Bewirtschaftung nehmen sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Corylus avellana: , , Dichtung, , Sambucus nigra: , , Dichtung, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,658 ha		
Nr: 248 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5102-0101- 2014 <u>Forst-Kennung:</u> 663-C-1,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Hainbuchenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	10.1 - Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen <u>Fläche:</u> 0,658 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,658 ha Anzeige bei der Ordnungsbehörde und Entsorgung durch die kommunale Entsorgung sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: 249</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5102-0103-2014</p> <p><u>Forst-Kennung:</u> 663-C,</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Weiden-Birken-Eschen-Mischbestand, locker mit Lücken bis geschlossen. Lbh 100 %. Weide, geringes Baumholz bis Stangenholz; truppweise Birke, Stangenholz bis geringes Baumholz; truppweise bis einzeln Esche, Stangenholz bis geringes Baumholz aus Stockausschlag und Kernwuchs; Feldahorn, Gertenholz; truppweise bis streifenweise Schwarzerle, Stangenholz bis geringes Baumholz; truppweise Stieleiche, Stangenholz aus Pflanzung; einzeln Aspe, geringes Baumholz bis Stangenholz aus Saat; truppweise bis einzeln Bergahorn, Stangenholz bis geringes Baumholz.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Ausbreitung Problempflanzen, Neophyten Veraenderung des Wasserhaushaltes (WA), Flusslauf abgesenkt</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (100,0)</p> <p><u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Salix alba (subsp. alba): , 50, Gertenholz, , Salix fragilis: , 25, Gertenholz, truppweise, Fraxinus excelsior: , 10, mittleres Baumholz, einzeln, Quercus robur: , 5, mittleres Baumholz, einzeln, Alnus glutinosa: , 10, mittleres Baumholz, reihenweise, <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, räumdig, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Corylus avellana: , 100, Dickung, , <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 1,598 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,598 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Streptopelia turtur</i>, Turteltaube, RL NW 2016: BV:2 /RV: 2</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum)</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,598 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,598 ha</p> <p>Waldfläche aus der Bewirtschaftung nehmen.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 249 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5102-0103-2014 <u>Forst-Kennung:</u> 663-C-,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum)	10.24 - Neophyten beseitigen <u>Fläche:</u> 1,598 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,598 ha Ausdüklung des Drüsigen Springkrauts durch geschlossenen Bestand. sofort
<u>Nr:</u> 250 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0013-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Weidengebüsch <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,032 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenwald <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,032 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,032 ha keine Massnahme notwendig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 251 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0011-2017	<u>Ausgangszustand:</u> intensiv beweidetes Fettgrünland <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,047 ha noch kein LRT, 0,126 ha noch kein LRT, 0,213 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.3 - ausmagen (Grün!) <u>Fläche:</u> 0,398 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,386 ha in Vertragsnaturschutzprogramm aufnehmen --> extensive Mahd, keine Düngung Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 251 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0011-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren <u>Fläche:</u> 0,398 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,386 ha in Vertragsnaturschutzprogramm aufnehmen --> extensive Mahd, keine Düngung Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 252 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0010-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fettgrünlandweide mit Potential zur Magerweide <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,663 ha Obstbaumbestände (NHK0), 0,098 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) nährstoffärmeres artenreiches Grünland	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,053 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,761 ha in Vertragsnaturschutzprogramm aufnehmen --> extensive Mahd/Beweidung, keine Düngung Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 253 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0012-2017	<u>Ausgangszustand:</u> extensive Rinderbeweidung mit flachem Ufer in Wurm <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,011 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,132 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,011 ha noch kein LRT, 0,030 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kleinseggenriede, Binsensümpfe <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Sümpfe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0)	5.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,212 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,172 ha Beweidung beenden Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 254 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0016-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Rest einer abgeordneten Altarmschlinge; naturnah <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,104 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,104 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Altwasser, abgeordnet <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150)	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,105 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,104 ha Entwicklung im Blick behalten sofort
<u>Nr:</u> 255 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0015-2017	<u>Ausgangszustand:</u> naturnah mäandrierendes Fließgewässer mit ziemlich natürlicher Laufentwicklung <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Gewerbebetrieb auf niederländischer Seite, Eintrag von Material <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,1, 1,500 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260), 1,500 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Calopteryx splendens</i> , Gebänderte Prachtlibelle	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tiefenfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	13.10 - Unterhaltung von Fließgewässern optimieren (Wasserh) <u>Fläche:</u> 2,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,500 ha Querprofil ist unnatürlich eingetieft. --> Geschiebe/Geröll einbringen um Sohle anzuheben --> Anheben des Wasserstandes ist notwendig um natürliche Überschwemmungsdynamik der Aue und hohen Grundwasserstand herzustellen Abwassereinleitung aus Kläranlagen regeln - sodass Flussbett sich nicht weiter eintieft sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 255 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0015-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	13.15 - Wasserstand anheben <u>Fläche:</u> 2,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,500 ha Querprofil ist unnatürlich eingetieft. --> Geschiebe/Geröll einbringen um Sohle anzuheben --> Anheben des Wasserstandes ist notwendig um natürliche Überschwemmungsdynamik der Aue und hohen Grundwasserstand herzustellen Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 255 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0015-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	6.9 - Durchgängigkeit wiederherstellen <u>Fläche:</u> 2,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,500 ha WRRL sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 255 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0015-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	6.47 - Wasserstand regeln (Gewäs) <u>Fläche:</u> 2,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,500 ha Abwassereinleitung aus Kläranlagen regeln - sodass Flussbett sich nicht weiter eintieft Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 255 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0015-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	13.1 - Abwassereinleitung unterbinden, regeln (Wasserh) <u>Fläche:</u> 2,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,500 ha Abwassereinleitung aus Kläranlagen regeln - sodass Flussbett sich nicht weiter eintieft Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 255 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0015-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	10.24 - Neophyten beseitigen <u>Fläche:</u> 2,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,500 ha Impatiens glandulifera und Heracleum mantegazzianum entlang der Wurm im kompletten FFH-Gebiet bekämpfen sofort
<u>Nr:</u> 256 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0009-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fettgrünlandweide tlw. mit Störz- bzw. Nährstoffzeigern <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00), 0,455 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) nährstoffärmeres artenreiches Grünland	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grün!) <u>Fläche:</u> 0,455 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,455 ha in Vertragsnaturschutzprogramm aufnehmen --> extensive Mahd/Beweidung, keine Düngung Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: 257</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-5002-0008- 2017</p> <p>Forst-Kennung: 663-t-0,</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> ehemals angelegtes Gewässer von Böschung umgeben. Wurde schon der natürlichen Entwicklung überlassen.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,207 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,207 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Aeshna cyanea</i>, BlauGrüne Mosaikjungfer <i>Aeshna mixta</i>, Herbst-Mosaikjungfer <i>Calopteryx splendens</i>, Gebänderte Prachtlibelle <i>Coenagrion puella</i>, Hufeisen-Azurjungfer <i>Erythronia najas</i>, Großes Granatauge, RL NW 2010: V <i>Gomphus pulchellus</i>, Westliche Keiljungfer <i>Ischnura elegans</i>, Grosse Pechlibelle <i>Lestes viridis</i>, Weidenjungfer <i>Orthetrum cancellatum</i>, Grosser Blaupfeil <i>Platycnemis pennipes</i>, Federlibelle <i>Pyrrhosoma nymphula</i>, Frühe Adonislibelle <i>Sympetrum sanguineum</i>, Blutrote Heidelibelle <i>Sympetrum striolatum</i>, Grosse Heidelibelle </p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weiher</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150)</p>	<p>6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,207 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,207 ha</p> <p>Entwicklung im Blick behalten</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 257 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0008-2017 <u>Forst-Kennung:</u> 663-t-0,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weiher <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150)	6.19 - Gewässer anbinden <u>Fläche:</u> 0,207 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,207 ha Geässer ist an einer Stelle nur noch durch Böschung vom angrenzenden Überschwemmungsbereich des Bibers getrennt. --> Böschung beseitigen um Gewässer anzubinden Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 257 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0008-2017 <u>Forst-Kennung:</u> 663-t-0,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weiher <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150)	6.37 - Ufer abflachen <u>Fläche:</u> 0,207 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,207 ha naturnahe Gestaltung der Uferzonen Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 258 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0007-2017 <u>Forst-Kennung:</u> 663-t-0,	<u>Ausgangszustand:</u> 2018: Fläche komplett überschwemmt - vom Biber aufgestaut <u>Beeinträchtigung(en):</u> Ausbreitung Problempflanzen, Neophyten <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,044 ha Auwälder, 4,2, 0,122 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,271 ha Stillgewässer (NFD0), 0,044 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,122 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Castor fiber</i> , Europäischer Biber, RL NW 2010: 3 <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL NW 2010: 3	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weiher <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL NW 2010: 3	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,437 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,437 ha Entwicklung im Blick behalten sofort
<u>Nr:</u> 259 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0006-2017 <u>Forst-Kennung:</u> 663-t-0,	<u>Ausgangszustand:</u> Stillgewässer ohne Uferzonierung <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,739 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,739 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weiher <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL NW 2010: 3	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,739 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,739 ha Gewässer naturnäher gestalten und es danach der natürlichen Entwicklung überlassen Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 259 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0006-2017 <u>Forst-Kennung:</u> 663-t-0,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Weiher <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3	6.37 - Ufer abflachen <u>Fläche:</u> 0,739 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,739 ha ggf. Initialpflanzung mit <i>Phragmites australis</i> Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 259 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0006-2017 <u>Forst-Kennung:</u> 663-t-0,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Weiher <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3	6.17 - Flachwasserzonen anlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,739 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,739 ha Gewässer naturnäher gestalten Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 260 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0001-2017 <u>Forst-Kennung:</u> 663-C-1,	<u>Ausgangszustand:</u> von Brennessel und Brombeere dominierte Brache am Fließgewässer, Eschen und Weiden aufwachsend <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,073 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,073 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,073 ha natürliche Sukzession zu Auenwald sofort
<u>Nr:</u> 261 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0014-2017	<u>Ausgangszustand:</u> begradigter Abschnitt der Wurm <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Ardea cinerea</i> , Graureiher, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Phalacrocorax carbo</i> , Kormoran, RL NW 2016: BV:* /RV: *	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	13.10 - Unterhaltung von Fließgewässer optimieren (Wasserh) <u>Fläche:</u> 1,446 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,446 ha Querprofil ist unnatürlich eingetieft. --> Geschiebe/Geröll einbringen um Sohle anzuheben --> Anheben des Wasserstandes ist notwendig um natürliche Überschwemmungsdynamik der Aue und hohen Grundwasserstand herzustellen Abwassereinleitung aus Kläranlagen regeln - sodass Flussbett sich nicht weiter eintieft Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 261 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0014-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	13.15 - Wasserstand anheben <u>Fläche:</u> 1,446 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,446 ha Querprofil ist unnatürlich eingetieft. --> Geschiebe/Geröll einbringen um Sohle anzuheben --> Anheben des Wasserstandes ist notwendig um natürliche Überschwemmungsdynamik der Aue und hohen Grundwasserstand herzustellen Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 261 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0014-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	6.9 - Durchgängigkeit wiederherstellen <u>Fläche:</u> 1,446 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,446 ha WRRL Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 261 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0014-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	6.47 - Wasserstand regeln (Gewäs) <u>Fläche:</u> 1,446 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,446 ha Abwassereinleitung aus Kläranlagen regeln - sodass Flussbett sich nicht weiter eintieft Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 261 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0014-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	13.1 - Abwassereinleitung unterbinden, regeln (Wasserh) <u>Fläche:</u> 1,446 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,446 ha Abwassereinleitung aus Kläranlagen regeln - sodass Flussbett sich nicht weiter eintieft Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 261 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0014-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	10.24 - Neophyten beseitigen <u>Fläche:</u> 1,446 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,446 ha Impatiens glandulifera und Heracleum mantegazzianum entlang der Wurm im kompletten FFH-Gebiet bekämpfen sofort
<u>Nr:</u> 261 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0014-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	6.39 - Uferlinie verlängern, optimieren <u>Fläche:</u> 1,446 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,446 ha natürlichen Flusslauf ermöglichen / Begradigung zurückbauen Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 261 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0014-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	6.18 - Fließgewässer renaturieren <u>Fläche:</u> 1,446 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,446 ha naturnahe Gewässerentwicklung sofort
<u>Nr:</u> 262 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0004-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiesenbrache mit feuchter Senke <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 1 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,072 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,723 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,072 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3 artenreiche Glatthaferwiese mit Feuchtbereich und Gewässer für Kammmolch	11.11 - gefährdete Tierart fördern <u>Fläche:</u> 0,795 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,795 ha Amphibien (Kammmolch, Geburtshelferkröte) Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 262 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0004-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL NW 2010: 3 <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 artenreiche Glatthaferwiese mit Feuchtbereich und Gewässer für Kammolch	11.14 - Habitat für Tierart optimieren <u>Fläche:</u> 0,795 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,795 ha Amphibien (Kammolch, Geburtshelferkröte) Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 262 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0004-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) artenreiche Glatthaferwiese mit Feuchtbereich und Gewässer für Kammolch	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,795 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,795 ha in Vertragsnaturschutzprogramm aufnehmen: zweischürige Mahd, keine Düngung Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 262 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0004-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL NW 2010: 3 <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 artenreiche Glatthaferwiese mit Feuchtbereich und Gewässer für Kammolch	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,795 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,795 ha Gewässer für Kammolch bzw. Geburtshelferkröte neu anlegen oder optimieren Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 263 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0003-2017 <u>Forst-Kennung:</u> 663-C-2,	<u>Ausgangszustand:</u> Großseggenriedbrache mit <i>Impatiens glandulifera</i> (Neophyt) <u>Beeinträchtigung(en):</u> Eutrophierung, Ausbreitung Problempflanzen, Neophyten <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,464 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,464 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Rasen-Großseggenried <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen Sümpfe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) Störzeiger zurückdrängen; keine Gehölze aufkommen lassen; Erhalt/Optimierung von Seggenbeständen	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,464 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,464 ha alle 3 bis 5 Jahre mähen (ab Mitte September, bei möglichst gefrorenem Boden) wenn Gehölze aufkommen Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 263 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0003-2017 <u>Forst-Kennung:</u> 663-C-2,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Rasen-Großseggenried <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen Sümpfe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) Störzeiger zurückdrängen; keine Gehölze aufkommen lassen; Erhalt/Optimierung von Seggenbeständen	13.17 - Wiedervernässung <u>Fläche:</u> 0,464 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,464 ha Überflutungsmöglichkeiten herstellen Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 263 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0003-2017 <u>Forst-Kennung:</u> 663-C-2,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Rasen-Großseggenried <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen Sümpfe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) Störzeiger zurückdrängen; keine Gehölze aufkommen lassen; Erhalt/Optimierung von Seggenbeständen	10.24 - Neophyten beseitigen <u>Fläche:</u> 0,464 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,464 ha Impatiens glandulifera Beginn nach 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 264 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0002-2017 <u>Forst-Kennung:</u> 2-W-1,	<u>Ausgangszustand:</u> verbuschende Großseggenriedbrache mit Impatiens glandulifera (Neophyt) <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,472 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,472 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Rasen-Großseggenried <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen Sümpfe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) Erhalt/Optimierung von Seggenbeständen	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,472 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,472 ha alle 3 bis 5 Jahre mähen Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 264 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0002-2017 <u>Forst-Kennung:</u> 2-W-1,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Rasen-Großseggenried <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen Sümpfe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) Erhalt/Optimierung von Seggenbeständen	13.17 - Wiedervernässung <u>Fläche:</u> 0,472 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,472 ha Überflutungsmöglichkeiten herstellen Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 264 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0002-2017 <u>Forst-Kennung:</u> 2-W-1,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Rasen-Großseggenried <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen Sümpfe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) Erhalt/Optimierung von Seggenbeständen	10.24 - Neophyten beseitigen <u>Fläche:</u> 0,472 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,472 ha Impatiens glandulifera entfernen Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 264 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0002-2017 <u>Forst-Kennung:</u> 2-W-1,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Rasen-Großseggenried <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen Sümpfe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) Erhalt/Optimierung von Seggenbeständen	9.6 - entkusseln, entbuschen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,472 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,472 ha möglichst bei gefrorenem Boden Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 265 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0005- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölz/Gebüsch <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,135 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) Gehölz/Gebüsch	2.15 - Kleingehölze pflegen <u>Fläche:</u> 0,142 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,135 ha Keine Massnahmen notwendig; Gehölze erhalten Pflege wenn nötig zur Verkehrssicherung sofort

2. Maßnahmenplanung außerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: 247</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-5102-0106-2014</p> <p>Forst-Kennung: 663-B-1,</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Worm-Wildnis, gezäunt und beweidet. Weiden-Birken-Stieleichen-Mischbestand, locker mit Lücken bis geschlossen mit Lücken. Weide, geringes Baumholz bis Gertenholz aus Naturverjüngung und Stockausschlag; gruppenweise bis einzeln Birke, geringes Baumholz aus Kernwuchs; streifenweise bis einzeln Stieleiche, geringes Baumholz bis Stangenholz aus Kernwuchs; streifenweise bis truppweise Schwarzerle, geringes Baumholz; truppweise Schwarzerle, Stangenholz; truppweise Robinie, geringes Baumholz aus Kernwuchs; einzeln Schwarzpappelhybride, starkes Baumholz, grobästig. Weitere Baumarten: Fichte. tlw schmaler, tlw breiter Waldstreifen am Ostufer der Worm und um die 3 alten Teiche herum bis zum Hauptwanderweg "Grenzstraße"); Nach weitestgehend abgeschlossener Pappelentnahme nun zu großen Teilen naturmah bestockt bzw Entwicklungsstadium einer Weichlaubholz-Aue (Silber-Weide, Birke, Erle...) sowie Arten des Stieleichen-Hainbuchenwaldes; Im Süden direkt am "Klärwerk Worm" knapp 20m schmaler Streifen mit ca Esche, Erle, Fichte, Ahorn, Nuß u.a. FFH-Lebensraumtypen: Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0), 80 %; Stieleichen-Hainbuchenwald (9160), 20 %.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Ausbreitung Problempflanzen, Neophyten</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (100,0)</p> <p><u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, licht mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Salix alba (subsp. alba): , 100, starkes Baumholz, , <u>Waldschicht:</u> Unterstand, räumdig, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Sambucus nigra: , 100, Dichtung, , <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,017 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Castor fiber, Europäischer Biber, RL NW 2010: 3 Calopteryx splendens, Gebänderte Prachtlibelle</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,027 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,017 ha</p> <p>Dem Biber zur Schaffung eines kleinräumigen Mosaiks aus baumbestandenen und offenen Flächen überlassen.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Lebensraum), 0,017 ha		
Nr. 247 Osiris-Kennung: MAS-5102-0106- 2014 Forst-Kennung: 663-B-1,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum)	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,027 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,017 ha Vereinzelte Restsolitäre der Pappel erhalten als künftige Höhlenbäume. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 247 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5102-0106-2014 <u>Forst-Kennung:</u> 663-B-1,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Weichholz-Auenwälder (91E0, Typ A, Prioritärer Lebensraum)	10.24 - Neophyten beseitigen <u>Fläche:</u> 2,027 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,017 ha Ausdunklung des Drüsigen Springkrauts durch geschlossenen Bestand. sofort
<u>Nr:</u> 251 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0011-2017	<u>Ausgangszustand:</u> intensiv beweidetes Fettgrünland <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,011 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.3 - ausmagen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,398 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,011 ha in Vertragsnaturschutzprogramm aufnehmen --> extensive Mahd, keine Düngung Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 251 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0011-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren <u>Fläche:</u> 0,398 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,011 ha in Vertragsnaturschutzprogramm aufnehmen --> extensive Mahd, keine Düngung Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 252 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0010-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Fettgrünlandweide mit Potential zur Magerweide <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Obstbaumbestände (NHK0), 0,286 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) nährstoffärmeres artenreiches Grünland	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,053 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,292 ha in Vertragsnaturschutzprogramm aufnehmen --> extensive Mahd/Beweidung, keine Düngung Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 253 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0012-2017	<u>Ausgangszustand:</u> extensive Rinderbeweidung mit flachem Ufer in Wurm <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,015 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,015 ha noch kein LRT, 0,025 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kleinseggenriede, Binsensümpfe <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Sümpfe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0)	5.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,212 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,040 ha Beweidung beenden Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 255 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0015-2017	<u>Ausgangszustand:</u> naturmah mäandrierendes Fließgewässer mit ziemlich natürlicher Laufentwicklung <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Gewerbebetrieb auf niederländischer Seite, Eintrag von Material <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturmah, unverbaut), 1.1, 0,627 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260), 0,627 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturmah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	13.10 - Unterhaltung von Fließgewässer optimieren (Wasserh) <u>Fläche:</u> 2,127 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,627 ha Querprofil ist unnatürlich eingetieft. --> Geschiebe/Geröll einbringen um Sohle anzuheben --> Anheben des Wasserstandes ist notwendig um natürliche Überschwemmungsdynamik der Aue und hohen Grundwasserstand herzustellen Abwassereinleitung aus Kläranlagen regeln - sodass Flussbett sich nicht weiter eintieft sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 255 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0015-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	13.15 - Wasserstand anheben <u>Fläche:</u> 2,127 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,627 ha Querprofil ist unnatürlich eingetieft. --> Geschiebe/Geröll einbringen um Sohle anzuheben --> Anheben des Wasserstandes ist notwendig um natürliche Überschwemmungsdynamik der Aue und hohen Grundwasserstand herzustellen Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 255 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0015-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	6.9 - Durchgängigkeit wiederherstellen <u>Fläche:</u> 2,127 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,627 ha WRRL sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 255 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0015-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	6.47 - Wasserstand regeln (Gewäs) <u>Fläche:</u> 2,127 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,627 ha Abwassereinleitung aus Kläranlagen regeln - sodass Flussbett sich nicht weiter eintieft Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 255 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0015-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	13.1 - Abwassereinleitung unterbinden, regeln (Wasserh) <u>Fläche:</u> 2,127 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,627 ha Abwassereinleitung aus Kläranlagen regeln - sodass Flussbett sich nicht weiter eintieft Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 255 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0015-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandfluss <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	10.24 - Neophyten beseitigen <u>Fläche:</u> 2,127 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,627 ha Impatiens glandulifera und Heracleum mantegazzianum entlang der Wurm im kompletten FFH-Gebiet bekämpfen sofort
<u>Nr:</u> 265 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5002-0005-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölz/Gebüsch <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,007 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) Gehölz/Gebüsch	2.15 - Kleingehölze pflegen <u>Fläche:</u> 0,142 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,007 ha Keine Massnahmen notwendig; Gehölze erhalten Pflege wenn nötig zur Verkehrssicherung sofort